



Vortrag

Der Schnitt im Kopf – Beschneidung von Mädchen und die gesundheitlichen Folgen

„Die Tradition der Beschneidung – international wird von weiblicher Genitalbeschneidung/-verstümmelung – Female Genital Cutting/Mutilation (FGC/M) gesprochen – ist leider verbreiteter als man glauben will. Europa und auch Deutschland bilden hier keine Ausnahme. So werden in vielen Ländern – nicht nur in 29 afrikanischen – die **Mädchen zwischen Babyalter und Pubertät**, bzw. spätestens vor der Heirat, an den **Genitalien beschnitten und verstümmelt**.

Hierbei spielt es keinerlei Rolle aus welchem sozialen oder religiösen Umfeld die Menschen kommen, die diese schädliche traditionelle Praktik an ihren Töchtern und Nichten vollziehen.“ (Fadumo Korn)

Weibliche Genitalbeschneidung/-verstümmelung (FGC/M) ist eine schwere Menschenrechtsverletzung. Laut UNICEF sind weltweit mehr als 200 Millionen Frauen davon betroffen. Durch die Flucht- und Migrationsbewegung der letzten Jahre sind zunehmend betroffene Frauen auch in Österreich angekommen. Weiteres sind auch hier lebende Mädchen diesem Risiko ausgesetzt. Der Vortrag von Frau Korn gilt der Aufklärung und Auseinandersetzung mit der nach wie vor gängigen Praxis der weiblichen Genitalbeschneidung/-verstümmelung auch hier in Europa.

ZIELGRUPPE:

Alle Interessierten zum Thema weibliche Genitalbeschneidung/-verstümmelung – Female Genital Cutting/Mutilation (FGC/M)

RAHMEN

Termine: 25. November 2017

Zeit: 18.00 – 20.00 Uhr

Ort: Haus der Begegnung, Rennweg 12, 6020 Innsbruck

ZUR PERSON FADUMO KORN

ist gebürtige Somalierin, die seit 1979 in Deutschland lebt und durch ihre 2004 erschienene Autobiografie „Geboren im großen Regen“ und ihren Einsatz gegen die Beschneidung weiblicher Genitalien Bekanntheit erlangte. www.faduma-korn.de



Foto: Walter Korn

Fadumo Korn ist Mitbegründerin von NALA e. V. Ein Kreis engagierter Frauen gründete am 28.4.2012 in Frankfurt am Main NALA e. V.: – Bildung statt Beschneidung. Der Zweck des Vereins ist die Aufklärung über und Bekämpfung von weiblicher Genitalbeschneidung/-verstümmelung (FGC/M) in Deutschland und weltweit. www.nala-fgm.de

Für ihre Arbeit erhielt Fadumo Korn 2007 den Förderpreis Münchner Lichtblicke und 2011 den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Im Juli 2017 wurde sie mit dem Ellen-Amann-Preis im Bayerischen Landtag ausgezeichnet. Verliehen wird der Preis vom Katholischen Deutschen Frauenbund. „Zum ersten Mal bekommt eine schwarze Muslima einen katholischen Preis. Das hat Signalwirkung“, freut sich Korn. www.abendzeitung-muenchen.de/inhalt.sie-setzt-sich-gegen-beschneidung-ein-fadumo-korn-im-landtag-ausgezeichnet-das-hat-signalwirkung.e96cdbo8-fdaa-4af8-a4ea-0eb1fb22d23f.html

LITERATUR:

„Geboren im großen Regen: mein Leben zwischen Afrika und Deutschland.“, 2004, Fadumo Korn.
„Schwester Löwenherz: Eine mutige Afrikanerin kämpft für Menschenrechte.“, 2009, Fadumo Korn.
„Mein Schmerz trägt deinen Namen: ein Ehrenmord in Deutschland.“, Buch von Fadumo Korn und Hanife Gashi
Mein blaues Licht. Fadumo Korn – 4.1.2017 YouTube

AUSZEICHNUNGEN:

Ellen-Amann-Preis 2017
Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland 2011
Förderpreis „Münchner Lichtblicke“ 2007